

INHALT

Vorwort	VII
Abkürzungsverzeichnis	XI

I. Teil

DIE QUELLE

1. Die Schola Mettensis und ihre Bedeutung für die Choralgeschichte des Mittelalters	1
2. Beschreibung der Hs. Metz, Stadtbibl. 351	6
3. Der Metzger Tonar. Vorbemerkungen zur Edition des Textes	9
4. Der Tonarius Mettensis	12
a) Der erste Traktat	12
b) Incipiunt ad Introitum et Communiones Seculorum Amen (Meßtonar)	13
c) Antefonae (Offiziumstonar)	21
d) Responsoria nocturnalia	60
e) Der zweite Traktat	62
5. Kalendarium für die Offiziumsantiphonen des Metzger Tonars	63
6. Alphabetisches Verzeichnis der Offiziumsantiphonen in den Tonaren von Metz und Bamberg ms. lit. 5	69

II. Teil

DER METZER TONAR ALS LITURGIEGESCHICHTLICHE QUELLE

1. Die Liturgie der Metzger Kathedrale um die Mitte des 9. Jahrhunderts	101
2. Ordo Ecclesiae Mettensis (Rekonstruktionsversuch)	106
3. Zur Rekonstruktion des Metzger Antiphonale missarum	110
4. Zur Rekonstruktion des Metzger Antiphonale officii	112
5. Bemerkung zu den einzelnen Offizien	114
6. Der Tonar der Responsorien als liturgiegeschichtliche Quelle	194
7. Liturgische Besonderheiten des Metzger Tonars	200
8. Der Metzger Tonar und Amalars Reform des Antiphonars	202
9. Seltene Antiphonen der frühen Metzger Tradition und ihre Konkordanzen	212

III. Teil

DER METZER TONAR ALS MUSIKGESCHICHTLICHE QUELLE

1. Stellung des Metzger Tonars unter den musiktheoretischen Schriften der Karolingerzeit	216
2. Die musikalische Ordnung des Metzger Meßtonars	217
3. Die musikalische Ordnung der Metzger Offiziumsantiphonen	222
4. Zusammenfassung	243
5. Die Modalitätsbestimmung bei den Meßantiphonen des Metzger Tonars	245
6. Die Modalitätsbestimmung bei den Offiziumsantiphonen des Metzger Tonars	258
7. Der Metzger Tonar und die Musik der Reichenau	292